

So pflegen Sie Ihren Korkboden

Kork ist Natur pur

Struktur

Wie die Linien Ihrer Hand, ist auch der Baum ein einmaliges Stück Natur. Jeder Baum, jede Korkrinde weist ihre individuelle Maserung auf und zeigt dadurch Charakter. Kork ist ein atmungsaktiver, lebendiger und warmer Werkstoff. Er ist ausdrucksstark und verleiht jedem Ambiente eine natürliche, unverwechselbare Ästhetik.

Farbe

Farbunterschiede innerhalb sowie zwischen den einzelnen Korkteilen gehören wie die Struktur zum Kork. Diese Unterschiede verleihen dem Boden die unverkennbare Natürlichkeit.

Alterung

Naturprodukte, wie Leder, Kork oder Sisal durchlaufen durch äussere Einflüsse eine natürliche Alterung. Licht, Sonne, kleine Kratzer und täglicher Gebrauch verleihen Ihrem Fussboden den gewissen Charme, der ihn so sympathisch macht. Jahr für Jahr reift er einer eleganten Patina entgegen.

Klima

Kork lebt wie andere Materialien auch. Der Boden liebt ein gutes Klima. Eine angenehme Raumtemperatur von 20 - 22° C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 - 60 % ist ideal. Bei Bodenheizung darf die Oberflächentemperatur nicht über 26° C sein. Ein zusätzlicher Beitrag zu Ihrer Gesundheit und zur Werterhaltung Ihres Bodens ist es, wenn Sie während der Heizperiode das Austrocknen durch einen Luftbefeuchter verhindern.

Bodenheizung

Korkfussböden sind für Bodenheizungssysteme geeignet und weisen sogar optimale Wärmedurchlasswiderstände auf.

Pflege

Korkböden sind grundsätzlich hygienisch und pflegeleicht. Wie jede andere Oberfläche bedarf auch die Korkoberfläche einer regelmässigen, angemessenen Pflege. Reinigen Sie Ihren Boden durch Staubsaugen, nebelfeuchtes Aufnehmen unter Zugabe unserer Pflegemittel. Nie nass reinigen. Keine Scheuermittel, Dampfreiniger, Microfasertuch oder Reinigungsautomaten verwenden. Beschädigungen (Holzstuhlbeine, Metallmöbel, etc.) können, ohne Schutzgleiter, Kratzer oder Mattstellen verursachen. Zu empfehlen sind Filzgleiter oder geeignete Kunststoffaufsätze. Grössere Verschmutzungen des Bodens sollten vermieden werden, da z.B. Sandpartikel Kratzspuren verursachen könnten. Gummirollen können durch sogenannte Weichmacherwanderung Flecken im Kork erzeugen.

Wichtig

Korksiegel und Korköle sind in der Regel nach 24 Stunden trocken und begehbar. Die volle Belastbarkeit (Aushärtung) ist jedoch erst nach ca. 40 Tagen gewährleistet. Vor diesem Zeitpunkt sollten keine Teppiche oder andere Beläge auf den Kork verlegt werden.

Weiter zu beachten:

- Möbel erst nach 48 Std. in den Raum stellen
- Tischbeine und schwerere Möbel mit Filzgleiter versehen
- An Stuhlbeinen immer Filzgleiter anbringen
- Büro-Rollstühle mit weichen Rollen (muss vom Hersteller freigegeben sein) benutzen (evtl. Bodenschutzmatte)
- Nebelfeucht reinigen
- Kork-Reinigungsmittel sparsam verwenden
- Dosierung gemäss Lieferant

Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis und entsprechen dem neusten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen. Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird massgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmassnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.

Noch mehr Pflegetipps

